

Wie hoch darf die Spitzenleistung beim Senderausgang auf der Frequenz 14295 kHz für eine Amateurfunkkonzession CEPT sein?

- | | |
|----------|--------------------|
| A | 100 Watt |
| B | 1000 Watt |
| C | 25 Watt |
| D | keine Beschränkung |

V2 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie hoch darf die Spitzenleistung beim Senderausgang für eine Amateurfunkkonzession 3 auf der Frequenz 21324 kHz sein?

- | | |
|----------|--------------------|
| A | 100 Watt |
| B | 1000 Watt |
| C | 25 Watt |
| D | keine Beschränkung |

V3 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wem werden Konzessionen für unbediente Funkanlagen erteilt?

- | | |
|----------|---|
| A | Natürlichen Personen und Amateurfunkvereinen |
| B | Nur Amateurfunkvereinen |
| C | Nur der USKA |
| D | Jeder Funkamateurl mit einer Konzession darf eine unbediente Funkanlage errichten und betreiben |

V4 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wem darf für das Erstellen und Betreiben unbedienter Funkanlagen eine Amateurfunkkonzession erteilt werden?

- | | |
|----------|---|
| A | Nur Amateurfunkvereinen |
| B | Es braucht keine Konzession |
| C | Nur Funkamateuren mit einem Radiotelegrafistenausweis |
| D | Nur an Amateurfunkkonzessionen mit spezieller Bewilligung des Bundesamtes für Kommunikation BAKOM |

Was muss der Konzessionär unter anderem zur Verhinderung von Störungen vorsehen?

- A Unnötige Aussendungen vermeiden
- B Die Leistung für Sendeversuche um 50% reduzieren
- C Es braucht keine speziellen Vorkehrungen
- D Der Antennendraht muss isoliert sein

Was muss der Konzessionär zur Verhinderung von Störungen vorkehren?

- A Keine speziellen Vorkehrungen treffen
- B Nur soviel Leistung abstrahlen, wie erforderlich ist, um eine zufrieden stellende Verbindung zu gewährleisten und unnötige Übermittlungen vermeiden
- C Die von den Konzessionsbehörden zugeteilten Frequenzen nur benützen, wenn sie frei sind; unnötige Aussendungen vermeiden; reine Sendeversuche sind nicht zulässig
- D Den Antennendraht möglichst gut isolieren

Wie oft muss das Rufzeichen ausgesendet werden?

- A Drei Mal bei der Verbindungsaufnahme, danach nicht mehr
- B Ein Mal bei der Verbindungsaufnahme, danach alle zwei Minuten
- C Nur wenn eine Station QRZ? fragt
- D Bei der Verbindungsaufnahme, danach alle 10 Minuten

Wie oft muss das Rufzeichen während einer Verbindung ausgesendet werden?

- A Bei der Verbindungsaufnahme, danach alle 10 Minuten
- B Alle 10 Minuten
- C Ca. alle 5 Minuten
- D Es genügt, wenn das Rufzeichen bei der Verbindungsaufnahme ausgesendet wird

Wann muss das Rufzeichen einer Amateurfunkstation ausgesendet werden?

- A Wenn es von der Station, mit welcher ich in Verbindung bin, verlangt wird
- B Jedes Mal, wenn ich wieder am Senden bin
- C Nur bei der Verbindungsaufnahme
- D** Bei der Verbindungsaufnahme und danach alle 10 Minuten

V10 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welche Amateurfunkkonzession erlaubt die Benutzung aller für den Amateurfunk vorgesehener Bänder?

- A Die Amateurfunkkonzession 3
- B** Die Amateurfunkkonzession CEPT
- C Jede Amateurfunkkonzession
- D Inhaber des Fähigkeitsausweises für den Amateurfunk dürfen die Bänder ohne Konzession benutzen

V11 / Fehlerpunkte: 5

REG

Mit welcher Amateurfunkkonzession darf eine Funkanlage auf dem Frequenzband 144 - 146 MHz mit höchstens 50 Watt Senderausgangsleistung betrieben werden?

- A Mit der Amateurfunkkonzession CEPT
- B** Mit der Amateurfunkkonzession 3
- C Mit allen Amateurfunkkonzessionen
- D Das Betreiben der Bänder über 30 MHz braucht keine Konzession

V12 / Fehlerpunkte: 5

REG

Mit welcher Amateurfunkkonzession darf eine Funkanlage auf dem Frequenzband 430 - 440 MHz mit einer Senderausgangsleistung bis zu 1000 Watt betrieben werden?

- A Für dieses Frequenzband braucht es keine Konzession
- B Mit der Amateurfunkkonzession 3
- C** Mit der Amateurfunkkonzession CEPT
- D Mit der Amateurfunkkonzession CEPT und der Amateurfunkkonzession 3.

Darf das Frequenzband 50.000 bis 52.000 MHz von einem Inhaber einer Amateurfunkkonzession 3 verwendet werden?

- A Ja
- B Nein
- C Nein, nur Betreiber einer Klubstation dürfen dieses Band verwenden
- D Ja, aber nur mit einer Bewilligung des BAKOM

Wie darf das Frequenzband 7.100 bis 7.200 MHz verwendet werden?

- A Uneingeschränkt
- B Nur mit einer Sendeleistung von max. 100 W; das Band ist mit anderen Anwendern geteilt, die in der Benützung Vorrang haben
- C Das Band steht Funkamateuren nicht zur Verfügung
- D Das Band darf nur mit einer Bewilligung des BAKOM verwendet werden

Darf das Frequenzband 50.000 bis 52.000 MHz von einem Inhaber einer Amateurfunkkonzession CEPT verwendet werden?

- A Nein
- B Ja, mit einer maximalen Senderausgangsleistung von 100 Watt
- C Ja, aber nur mit einer Bewilligung des BAKOM
- D Das Band ist Inhabern einer Amateurfunkkonzession 3 vorenthalten

Darf ein Inhaber einer Amateurfunkkonzession CEPT eine Anlage auf der Frequenz 24.15 GHz betreiben?

- A Nein
- B Ja, andere Benützer haben aber Vorrang
- C Nur mit einer Bewilligung des BAKOM
- D Ja, nach vorgängiger Meldung an das BAKOM

Sie besitzen eine Amateurfunkkonzession CEPT. Dürfen Sie eine Amateurfunkanlage auf der Frequenz 24.010 GHz betreiben?

- A Nein
- B Nur mit Bewilligung der Konzessionsbehörde
- C Ja
- D Ja, das Frequenzband steht aber auch anderen Funkanwendern zur Verfügung, die in der Benützung Vorrang haben

Welches der nachstehenden Frequenzbänder darf nur mit Bewilligung des BAKOM benützt werden?

- A 431.000 - 438.000 MHz
- B 1.260 - 1.300 GHz
- C 2.312 - 2.450 GHz
- D 10.000 - 10.500 GHz

Sie stören mit Ihrer Amateurstation eine kommerzielle Fernsteuerung auf der Frequenz 433.5 MHz. Wer hat Vorrang?

- A Die kommerzielle Fernsteuerung
- B Die Amateurstation
- C Niemand
- D Die Anlage mit der schwächeren Sendeleistung

Was ist zu beachten, bevor Versuche im Frequenzband 1.240 bis 1.260 GHz durchgeführt werden?

- A Es muss eine Bewilligung des BAKOM eingeholt werden
- B Die zulässige Sendeleistung ist eingeschränkt
- C Es bestehen keine Einschränkungen
- D Beim BAKOM muss eine zusätzliche Funkversuchskonzession beantragt werden

Welches der nachstehenden Frequenzbänder steht auch anderen Benutzern zur Verfügung, die in der Benützung Vorrang haben?

A 438.000 - 440.000 MHz

B 1.240 - 1.260 GHz

C 7.000 - 7.100 MHz

D 24.000 - 24.050 GHz

Welches der nachstehenden Frequenzbänder darf nur mit Bewilligung des BAKOM benützt werden?

A 144.000 - 146.000 MHz

B 1.240 - 1.260 GHz

C 47.000 - 47.200 GHz

D 248.000 - 250.000 GHz

Welche der folgenden Aussagen stimmt für den Frequenzbereich 430 - 435 MHz?

A der Frequenzbereich darf nur von Inhaberinnen und Inhabern einer Amateurfunkkonzession 3 benützt werden

B das Frequenzband darf nur mit Bewilligung des BAKOM benützt werden

C dieses Frequenzband steht auch anderen Benützern zur Verfügung; diese haben in der Benützung Vorrang

D die zulässige Leistung in diesem Frequenzband beträgt maximal 1 Watt ERP

Welche Informationen dürfen mit einer Amateurfunkanlage übermittelt werden?

A Rechtsgeschäftliche Mitteilungen

B Informationen von Dritten oder an Dritte

C Jegliche Art von Informationen

D Technische Informationen über Send- und Empfangsversuche, persönliche Mitteilungen und Mitteilungen in Notfällen

Darf eine Meldung von Dritten von einem Funkamateurl an einen anderen Funkamateurl weitergeleitet werden?

- A Ja, Meldungen von einem Funkamateurl an einen anderen Funkamateurl dürfen immer weitergeleitet werden
- B Nein, Informationen von Dritten oder an Dritte dürfen im Amateurlfunk nicht übermittelt werden
- C Nein, Meldungen von einem Funkamateurl an einen anderen Funkamateurl dürfen nicht weitergeleitet werden
- D Ja, im Amateurlfunk dürfen alle Arten von Meldungen, darunter auch persönliche, übermittelt werden

V26 / Fehlerpunkte: 5

REG

Dürfen Sie von einem anderen Funkamateurl eine Meldung mit rechtsgeschäftlichem Inhalt empfangen, um sie an einen anderen Funkamateurl weiterzuleiten?

- A Ja, Informationen eines Funkamateurl, die für einen anderen Funkamateurl bestimmt sind, dürfen an diesen weitergeleitet werden
- B Ja, weil die Meldung nicht für mich bestimmt ist
- C Nein, Informationen mit rechtsgeschäftlichem Inhalt dürfen im Amateurlfunk nicht übermittelt werden
- D Nein, Informationen eines Funkamateurl, die für einen anderen Funkamateurl bestimmt sind, dürfen nicht weitergeleitet werden

V27 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welche Mitteilungen sind zur Übertragung auf einer Amateurlfunkanlage zulässig?

- A Alle Arten von Mitteilungen sind zulässig, mit Ausnahme von persönlichen Mitteilungen
- B Alle Arten von Mitteilungen sind zulässig, inklusive rechtsgeschäftliche Mitteilungen
- C Nur Mitteilungen zur Übertragung technischer Nachrichten über Sende- und Empfangsversuche sowie persönliche Mitteilungen und Mitteilungen in Notfällen
- D Alle Arten von Mitteilungen sind zulässig, inklusive die Übertragung von Nachrichten, die von Dritten stammen oder für Dritte bestimmt sind

V28 / Fehlerpunkte: 5

REG

Darf eine Amateurlfunkanlage in einem Luftfahrzeug betrieben werden?

- A Ja
- B Nein
- C Nur bis zu einer Höhe von 300 Metern
- D Nur mit dem Einverständnis des Luftfahrzeugführers

Darf eine Amateurfunkanlage in einem Sportflugzeug kurz nach dem Start betrieben werden?

- | | |
|----------|--|
| A | Ja, aber erst wenn das Flugzeug mindestens 300 Meter über Boden ist |
| B | Nein, Amateurfunkanlagen dürfen in Flugzeugen nicht betrieben werden |
| C | Ja, wenn es der Pilot erlaubt |
| D | Nein, das ist viel zu gefährlich |

Darf eine Amateurfunkanlage in einem Sportflugzeug kurz vor dem Aufsetzen zur Landung betrieben werden?

- | | |
|----------|--|
| A | Ja, das Benützen von Amateurfunkanlagen in Luftfahrzeugen ist in allen Höhen erlaubt |
| B | Nein, das ist viel zu gefährlich |
| C | Ja, wenn der Pilot sein Einverständnis gegeben hat |
| D | Nein, Amateurfunkanlagen dürfen in Flugzeugen nicht betrieben werden |

Darf bei einer Amateurfunkanlage im Senderteil etwas geändert werden?

- | | |
|----------|--|
| A | Ja, aber nur bei Anlagen von Inhabern einer Amateurfunkkonzession CEPT |
| B | Nein |
| C | Nur nach vorheriger Bewilligung durch das BAKOM |
| D | Ja, aber nur zur Reparatur |

Dürfen Inhaberinnen und Inhaber einer Amateurfunkkonzession 3 einen Sender selber bauen?

- | | |
|----------|--|
| A | Nein, sie dürfen nur im Handel erhältliche Funkanlagen betreiben |
| B | Ja |
| C | Nur nach vorheriger Bewilligung durch das BAKOM |
| D | Nur unter Anleitung eines Radiotechnikers |

Dürfen Inhaberinnen und Inhaber einer Amateurfunkkonzession 3 Anpassungen an ihren Geräten vornehmen?

- A Ja, uneingeschränkt
- B Nein
- C Ja, aber nicht am Senderteil
- D Nur nach vorheriger Bewilligung durch das BAKOM

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkstation an einem anderen Standort als dem üblichen betrieben wird?

- A /P
- B /A
- C /EXT
- D /M

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkstation auf einem Schiff auf dem Meer betrieben wird?

- A /MM
- B /M
- C /P
- D /SF

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkstation in einem Luftfahrzeug betrieben wird?

- A /AM
- B /LFZ
- C /P
- D /M

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkstation in einem Landfahrzeug betrieben wird?

- A /LFZ
- B /M
- C /P
- D /MM

V38 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welcher Rufzeichenzusatz kann verwendet werden, wenn eine Amateurfunkstation auf einem Binnenschiff betrieben wird?

- A /BS
- B /M
- C /MM
- D /P

V39 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie muss das Rufzeichen HB9XYZ verwendet werden, wenn die Station im Fürstentum Liechtenstein betrieben wird?

- A FL/HB9XYZ
- B HB9XYZ/FL
- C HBØ/HB9XYZ
- D HB9/HBØXYZ

V40 / Fehlerpunkte: 5

REG

Was bedeutet das Rufzeichen HBØ/HB9XYZ?

- A Ein Liechtensteiner Funkamateur betreibt seine Anlage in der Schweiz
- B Ein Schweizer Funkamateur betreibt seine Anlage im Fürstentum Liechtenstein
- C Ein solches Rufzeichen existiert nicht
- D Es wird über ein Relais gearbeitet

Was bedeutet das Rufzeichen HBØ/HB9XYZ?

- A Eine solche Kombination ist nicht erlaubt
- B Ein Liechtensteiner Amateurfunker betreibt seine Funkanlage in der Schweiz
- C Ein Liechtensteiner Amateurfunker sucht eine Verbindung mit einer schweizerischen Amateurfunkstelle
- D** Ein Schweizer Amateurfunker betreibt seine Funkanlage im Fürstentum Liechtenstein

Die Amateurstation HB9XX wird im Fürstentum Liechtenstein betrieben. Wie lautet ihr Rufzeichen?

- A HB9XX
- B HB9XX / FL
- C FL9XX
- D** HB / HB9XX

Sie werden von HB9BPK/M gerufen. Wo wird die Anlage betrieben?

- A** Die Anlage wird möglicherweise auf einem Schiff auf einem Schweizer See betrieben
- B Die Anlage wird auf einer Hochseeyacht, die zum Beispiel im Mittelmeer unterwegs ist, betrieben
- C Die Anlage wird in einem Ballon betrieben
- D Die Anlage wird an einem anderen Standort als üblich betrieben

Sie werden von HB9BPK/AM gerufen. Wo wird die Anlage betrieben?

- A Die Anlage wird auf einem Schiff auf einem Schweizer See betrieben
- B Die Anlage wird auf einer Hochseeyacht, die zum Beispiel im Mittelmeer unterwegs ist, betrieben
- C** Die Anlage wird beispielsweise in einem Ballon (Gas- oder Heissluft-) betrieben
- D Die Anlage wird an einem anderen Standort als üblich betrieben

Sie werden von HB9BPK/MM gerufen. Wo wird die Anlage betrieben?

- A Die Anlage wird an einem anderen Standort als üblich betrieben
- B Die Anlage wird in einem Ballon betrieben
- C Die Anlage wird auf einer Hochseeyacht, die zum Beispiel im Mittelmeer unterwegs ist, betrieben
- D Die Anlage wird auf einem Schiff auf einem Schweizer See betrieben

HB9XX betreibt seine Station auf einem Motorboot auf dem Zürichsee. Wie kann der Zusatz zu seinem Rufzeichen lauten?

- A Maritime mobile
- B Mobile
- C Portable
- D Es sind keine Zusätze erlaubt

Sind Funkamateure verpflichtet, ein Logbuch zu führen?

- A Ja, jede Verbindung muss darin aufgezeichnet werden
- B Nur während Wettbewerben
- C Nein
- D Das BAKOM kann einen Funkamateure verpflichten, ein Logbuch zu führen

Ist die Logbuchführung obligatorisch?

- A Ja, aber nur für Verbindungen von festen Stationen aus
- B Nein
- C Ja
- D Nein, das BAKOM kann jedoch den Konzessionär verpflichten, Aufzeichnungen über seinen Funkverkehr zu machen

Wie wird eine Bandbreite von 7 kHz ausgedrückt?

- A 7K00
- B 7KH
- C K700
- D 0.7K

V50 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie wird eine Bandbreite von 1.8 kHz ausgedrückt?

- A 1,8K
- B 1K80
- C 1K8
- D 0M00018

V51 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie wird eine Bandbreite von 10.4 kHz ausgedrückt?

- A 10K
- B 10K4
- C K104
- D 10,4KH

V52 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie wird eine Bandbreite von 12 MHz ausgedrückt?

- A 12M
- B 12MH
- C 12M0
- D M12

Wie wird eine Bandbreite von 3 MHz ausgedrückt?

A 3MH

B MH3

C 3000K

D 3M00

V54 / Fehlerpunkte: 5

REG

Mit welchem Kennzeichen wird die Modulationsart des Hauptträgers bezeichnet bei der Übermittlung mit Zweiseitenband?

A A

B B

C C

D D

V55 / Fehlerpunkte: 5

REG

Mit welchem Kennzeichen wird die Modulationsart des Hauptträgers bezeichnet bei der Übermittlung mit Einseitenband und unterdrücktem Träger?

A R

B H

C J

D Z

V56 / Fehlerpunkte: 5

REG

Mit welchem Kennzeichen wird die Modulationsart des Hauptträgers bezeichnet bei der Übermittlung mit Frequenzmodulation?

A F

B G

C H

D J

Mit welchem Kennzeichen wird die Modulationsart des Hauptträgers bezeichnet bei der Übermittlung mit voneinander unabhängigen Seitenbändern?

- | | |
|---|---|
| A | C |
| B | B |
| C | A |
| D | D |

V58 / Fehlerpunkte: 5

REG

Mit welchem Kennzeichen wird die Art der zu übertragenden Information bezeichnet bei Telegrafie für Hörempfang?

- | | |
|---|---|
| A | A |
| B | B |
| C | C |
| D | D |

V59 / Fehlerpunkte: 5

REG

Mit welchem Kennzeichen wird die Art der zu übertragenden Information bezeichnet bei Datenübertragung, Fernmessen, Fernsteuern?

- | | |
|---|---|
| A | D |
| B | A |
| C | B |
| D | C |

V60 / Fehlerpunkte: 5

REG

Mit welchem Kennzeichen wird die Art der zu übertragenden Information bezeichnet bei Fernsehen (Video)?

- | | |
|---|---|
| A | E |
| B | A |
| C | F |
| D | V |

V61 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welchem Frequenzbereich entspricht die Abkürzung HF?

- | | |
|---|------------------|
| A | 300 bis 3000 kHz |
| B | 30 bis 300 MHz |
| C | 3 bis 30 GHz |
| D | 3 bis 30 MHz |

V62 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welchem Frequenzbereich entspricht die Abkürzung VHF?

- | | |
|---|------------------|
| A | 30 bis 300 kHz |
| B | 30 bis 300 MHz |
| C | 3 bis 3000 kHz |
| D | 300 bis 3000 GHz |

V63 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welchem Frequenzbereich entspricht die Abkürzung UHF?

- | | |
|---|------------------|
| A | 300 bis 3000 GHz |
| B | 300 bis 3000 MHz |
| C | 300 bis 3000 kHz |
| D | 3 bis 30 kHz |

V64 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welchem Frequenzbereich entspricht die Abkürzung SHF?

- | | |
|---|------------------|
| A | 3 bis 30 GHz |
| B | 30 bis 300 GHz |
| C | 300 bis 3000 GHz |
| D | 300 bis 3000 MHz |

Wie wird der Frequenzbereich von 3 bis 30 MHz bezeichnet?

- | | |
|---|-----|
| A | MF |
| B | LF |
| C | HF |
| D | VHF |

Wie wird der Frequenzbereich von 30 bis 300 MHz bezeichnet?

- | | |
|---|-------------------|
| A | LF |
| B | VHF |
| C | EHF |
| D | keine Bezeichnung |

Wie wird der Frequenzbereich von 300 bis 3000 MHz bezeichnet?

- | | |
|---|-----------------|
| A | Dezimeterwellen |
| B | UHF |
| C | VHF |
| D | VLf |

Wie wird der Frequenzbereich von 3 bis 30 GHz bezeichnet?

- | | |
|---|-----|
| A | VHF |
| B | UHF |
| C | SHF |
| D | EHF |

Wie heisst die metrische Unterteilung für den Frequenzabschnitt 300 bis 3000 MHz?

- A Dezimeter-Wellen
- B Zentimeter-Wellen
- C Millimeter-Wellen
- D Meter-Wellen

V70 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie wird der Frequenzbereich benannt, in dem die Frequenz 3560 kHz liegt?

- A MF (Mittelwellen)
- B HF (Kurzwellen)
- C VHF (Ultrakurzwellen)
- D UHF

V71 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie wird der Frequenzbereich benannt, in dem die Frequenz 144.5 MHz liegt?

- A MF (Mittelwellen)
- B HF (Kurzwellen)
- C VHF (Ultrakurzwellen)
- D UHF

V72 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung A1A?

- A Morsetelegrafie
- B Fernschreibtelegrafie
- C Faksimile
- D Fernwirken

V73 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung A1B?

- A Morsetelegrafie
- B Fernschreibtelegrafie
- C Faksimile
- D Fernwirken

V74 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung J3E?

- A Fernsehen (Video)
- B Fernsprechen (Telefonie)
- C Faksimile
- D Fernschreibtelegrafie

V75 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung R3E?

- A Fernsehen (Video)
- B Fernsprechen (Telefonie)
- C Faksimile
- D Fernschreibtelegrafie

V76 / Fehlerpunkte: 5

REG

Welcher Betriebsart entspricht die Bezeichnung F3E?

- A Morsetelegrafie
- B Fernsprechen (Telefonie)
- C Faksimile
- D Fernsehen (Video)

Was heisst J3E?

- | | |
|---|---|
| A | Telefonie, Zweiseitenband |
| B | Fernsehen (Video), Einseitenband, unterdrückter Träger, ein einziger Kanal, der analoge Information enthält |
| C | Faksimile, Einseitenband, unterdrückter Träger, ein einziger Kanal, der analoge Information enthält |
| D | Telefonie, Einseitenband, unterdrückter Träger, ein einziger Kanal, der analoge Information enthält |

Wie wird eine Aussendung in Fernschreibtelegrafie bezeichnet, wenn deren Hauptträger amplitudenmoduliert ist und kein modulierender Hilfsträger verwendet wird?

- | | |
|---|-----|
| A | A1A |
| B | A1B |
| C | A1C |
| D | A1D |

Wie wird eine Aussendung in Morsetelegrafie bezeichnet, wenn deren Hauptträger frequenzmoduliert ist und kein modulierender Hilfsträger verwendet wird?

- | | |
|---|-----|
| A | F1A |
| B | F1B |
| C | F1C |
| D | F1D |

Wie wird eine Aussendung in Fernschreibtelegrafie bezeichnet, wenn deren Hauptträger frequenzmoduliert ist und ein modulierender Hilfsträger verwendet wird?

- | | |
|---|-----|
| A | F2A |
| B | F2B |
| C | F2C |
| D | F2D |

Wie wird eine Aussendung in Telefonie (Fernsprechen) mit einem einzigen Kanal mit analogen Informationen bezeichnet, wenn deren Hauptträger frequenzmoduliert ist?

 A F3C B F3E C F3F D F3A

Was heisst 16KF3E?

 A Telefonie, Frequenzmodulation, Kanalabstand 16 kHz B Telefonie, Frequenzmodulation, Bandbreite 16 kHz C Telefonie, Frequenzmodulation, 16 Kilowatt Sendeleistung D Telefonie, Amplitudenmodulation, Kanalabstand 25 kHz

Was bedeutet QRM?

 A Ich werde gestört B Ich werde nicht gestört C Ich werde durch atmosphärische Störungen beeinträchtigt D Ich bin mobil unterwegs

Was bedeutet QRN?

 A Ich werde gestört B Ich werde nicht gestört C Ich werde durch atmosphärische Störungen beeinträchtigt D Ich bin nicht unterwegs

Was bedeutet QR0? A Erhöhen Sie die Sendeleistung B Vermindern Sie die Sendeleistung C Ich werde an ... vermitteln D Ich werde nicht an ... vermitteln**V86 / Fehlerpunkte: 5****Was bedeutet QRP?** A Erhöhen Sie die Sendeleistung B Vermindern Sie die Sendeleistung C Ich werde an ... vermitteln D Ich werde nicht an ... vermitteln**V87 / Fehlerpunkte: 5****Was bedeutet QRT?** A Die genaue Uhrzeit ist ... B Stellen Sie die Übermittlung ein C Ich bin bereit D Mein Standort ist ...**V88 / Fehlerpunkte: 5****Was bedeutet QRV?** A Ich bin nicht bereit B Senden Sie eine Reihe V C Ich bin bereit D Stellen Sie die Übermittlung ein

Was bedeutet QRX?

- A Ich höre auf ... (Frequenz)
- B Gehen Sie zum Senden auf ... (Frequenz)
- C Sie werden gerufen von ... (Rufzeichen)
- D Ich werde Sie um ... Uhr wieder rufen**

Was bedeutet QRZ?

- A Geben Sie jedes Wort oder jede Gruppe zweimal
- B Ich bin bereit
- C Sie werden gerufen von ... (Rufzeichen)**
- D Gehen Sie zum Senden auf ... (Frequenz)

Was bedeutet QSB?

- A Ich werde an ... vermitteln
- B Die Stärke Ihrer Zeichen schwankt**
- C Übermitteln Sie auf „Single Side Band“
- D Ihr Geben ist mangelhaft

Was bedeutet QSL?

- A Ich bin beschäftigt. Bitte nicht stören
- B Ich gebe Ihnen Empfangsbestätigung**
- C Geben Sie langsamer
- D Geben Sie schneller

Was bedeutet QS0?

- | | |
|---|--|
| A | Erhöhen Sie die Sendeleistung |
| B | Vermindern Sie die Sendeleistung |
| C | Ich gebe Ihnen Empfangsbestätigung |
| D | Ich kann mit ... unmittelbar verkehren |

Was bedeutet QSY?

- | | |
|---|--|
| A | Sie sind als Nummer ... an der Reihe, bitte warten |
| B | Senden Sie eine Reihe V |
| C | Gehen Sie zum Senden auf ... (Frequenz) |
| D | Meine Station ist auf einer Segelyacht |

Was bedeutet QTH?

- | | |
|---|----------------------------------|
| A | Ich wohne in ... |
| B | Mein Standort ist ... |
| C | Ihre Frequenz schwankt |
| D | Stellen Sie die Übermittlung ein |

Wie lautet der Q-Code für „Ich werde gestört“?

- | | |
|---|-----|
| A | QRM |
| B | QSM |
| C | QSA |
| D | QRN |

Wie lautet der Q-Code für „Ich werde durch atmosphärische Störungen beeinträchtigt“?

- | | |
|---|-----|
| A | QRM |
| B | QSM |
| C | QSA |
| D | QRN |

V98 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie lautet der Q-Code für „Erhöhen Sie die Sendeleistung“?

- | | |
|---|-----|
| A | QRH |
| B | QRP |
| C | QRO |
| D | QRC |

V99 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie lautet der Q-Code für „Vermindern Sie die Sendeleistung“?

- | | |
|---|-----|
| A | QRH |
| B | QRP |
| C | QRO |
| D | QRC |

V100 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie lautet der Q-Code für „Stellen Sie die Übermittlung ein“?

- | | |
|---|-----|
| A | QRT |
| B | QRV |
| C | QRU |
| D | QRL |

Wie lautet der Q-Code für „Ich bin bereit“?

- A QRT
- B QRV**
- C QRU
- D QRL

Wie lautet der Q-Code für „Ich werde Sie um 1500 Uhr wieder rufen“?

- A QRA 1500
- B QRT 1500
- C QRX 1500**
- D QRL 1500

Wie lautet der Q-Code für „Sie werden von HB9XYZ gerufen“?

- A QRA HB9XYZ
- B QSO HB9XYZ
- C QRX HB9XYZ
- D QRZ HB9XYZ**

Wie lautet der Q-Code für „Die Stärke Ihrer Zeichen schwankt“?

- A QSP
- B QSB**
- C QRB
- D QSD

Wie lautet der Q-Code für „Ich gebe Ihnen Empfangsbestätigung“?

- | | |
|----------|-----|
| A | QRL |
| B | QSL |
| C | QRX |
| D | QTH |

Wie lautet der Q-Code für „Ich kann mit ... unmittelbar verkehren“?

- | | |
|----------|-----|
| A | QRV |
| B | QSZ |
| C | QSO |
| D | QRO |

Was bedeutet die Abkürzung „UR“?

- | | |
|----------|--|
| A | Der Standort der Station ist im Kanton Uri |
| B | Unstabile Radioverbindung |
| C | Ihr |
| D | Union of Radioamateurs |

Was bedeutet die Abkürzung „RX“?

- | | |
|----------|-------------|
| A | Danke |
| B | Sender |
| C | Empfänger |
| D | Tonqualität |

Was bedeutet die Abkürzung „RST“?

- A Readability, Signal strength, Tone quality
- B Report of silent traffic
- C Receiver seems to be in trouble
- D Received several transmissions

Was bedeutet die Abkürzung „TX“?

- A Danke
- B Sender
- C Empfänger
- D Tonqualität

Wie wird das Wort November buchstabiert?

- A Niklaus Otto Veronika Emil Michael Bern Emil Roger
- B November Oscar Victor Echo Mike Bravo Echo Romeo
- C November Oscar Venice Echo Miami Bristol Echo Roma
- D November Olympia Victor Ever Mike Berne Ever Romeo

Wie wird das Wort Foxtrott buchstabiert?

- A Foxtrott Olympia Xaver Theodor Roma Olympia Theodor Theodor
- B Foxtrott Oscar Xylophon Trudi Romeo Oscar Trudi Trudi
- C Foxtrott Oscar X-Ray Tango Romeo Oscar Tango Tango
- D Foxtrott Olma X-Ray Tango Romeo Olma Tango Tango

V113 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie wird das Wort Whiskey buchstabiert?

A Whiskey Help Ida Sierra Karl Echo Yankee

B Whiskey Hotel Iris Sophie Karl Emil Yankee

C Whiskey Hans Ida Sophie Karl Echo Ywonne

D Whiskey Hotel India Sierra Kilo Echo Yankee

V114 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie wird das Wort Charlie buchstabiert?

A Charlie Hotel Anna Roger Lima Ida Echo

B Charlie Hotel Alpha Romeo Lima India Echo

C Charlie Hotel Annapolis Roger Leopold Ida Emil

D Charlie Hans Anna Rudolf Leopold India Emil

V115 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie wird die Gruppe OLTEN buchstabiert?

A October, Lima, Tango, Echo, November

B Oscar, Lima, Tango, Echo, November

C Oscar, Lima, Tanga, Emil, November

D Oscar, London, Tango, Echo, Nova

V116 / Fehlerpunkte: 5

REG

Wie wird die Gruppe HLCEP buchstabiert?

A Hotel, Lima, Charlie, Echo, Papa

B Hypolit, Lima, Carlo, Echo, Papa

C Hypolit, Lima, Charlie, Echo, Papa

D Hotel, Lima, Charlie, Emil, Papa